

Waisenhausplatz 32
3001 Bern
+41 31 638 78 78
www.police.be.ch

Per E-Mail an:

Unsere Referenz P+E
Ihre Referenz

Mario Altwegg
Abteilung Sicherheit Spiez
Sonnenfeldstrasse 4 / Postfach 119
3700 Spiez

Bern, 23. September 2020

Einfache Anfrage der EVP Spiez betreffend Sturmwarnleuchten

Sehr geehrter Herr Altwegg

Besten Dank für Ihre Anfrage vom 7. September 2020. Dazu kann die Kantonspolizei Bern wie folgt Stellung nehmen:

Aus Sicht des Fachbereichs der Seepolizei, besteht keine Notwendigkeit für eine weitere Sturmwarnleuchte am Thunersee. Die Sturmwarnleuchten machen die Seebenutzer/innen, welche sich bereits auf dem See befinden, auf eine mögliche Windzunahme oder einen Sturm aufmerksam. Die Spiezerbucht bietet aufgrund ihrer geografischen Lage guten Schutz vor Sturmwinden. Beim Verlassen der Bucht, spätestens nach der Schiffländte Spiez, ist die Sturmwarnleuchte in Gunten sichtbar.

Ein/e gewissenhafte/r Gewässerbenutzer/in, orientiert sich vor dem Auslaufen über die aktuelle Wetterlage. Dies ist heutzutage ohne weiteres mit einem Smartphone möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die eingeschalteten Sturmwarnungen mittels folgendem Link zu informieren: <https://www.police.be.ch/de/start/themen/seepolizei/sturmwarnung.html>. Dies sollte auch von einer gewissenhaften Vermietung von Wassersportgeräten so gehandhabt werden.

Sollten Sie noch weitere Anliegen oder Fragen haben, bitte ich Sie, sich an Ihre Ansprechperson der Kantonspolizei Bern, Thomas Graf, Bezirkschef Polizeibezirk Frutigen/Spiez, pgrt@police.be.ch, Tel. 031 638 78 06, zu wenden.

Ich danke Ihnen bestens für die Kenntnisnahme und hoffe, Ihnen mit den obenstehenden Angaben dienen zu können.

Freundliche Grüsse



Dr. Stefan Blättler
Kommandant